



SmartFind M6 AIS-KLASSE A
BENUTZERHANDBUCH

Revisionsverlauf

Datum	Bearbeitung	Beschreibung
2024-06-04	1.0	First Issue

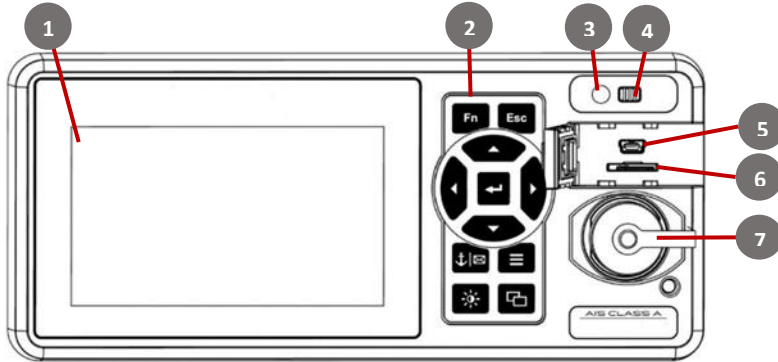
INHALTSVERZEICHNIS

1	BETRIEB	4
1.1	Display und Bedienelemente.....	4
1.2	Anzeigemodi	5
1.2.1	Radaransicht.....	6
1.2.2	Beschreibung des Zielsymbols	7
1.2.3	Statusleiste.....	8
1.2.4	Sende- und Empfangsleiste	9
1.3	Tastatur	10
1.4	Struktur des Hauptmenüs	11
1.4.1	Kurzbeschreibung des Menüpunkts.....	12
1.5	Mitteilungen	14
1.5.1	SRM-Posteingang	14
1.5.2	SRM-Postausgang.....	15
1.5.3	Posteingang für Weitbereichsanfragen	17
1.5.4	SRM senden	18
1.6	AIS-Einstellungen.....	22
1.6.1	Eigenes Schiff	22
1.6.2	Reisedaten.....	26
1.6.3	CPA/TCPA	29
1.6.4	Betriebsmodus	30
1.6.5	Benachrichtigungseinstellungen	30
1.6.6	Einstellungen Weitbereich	31
1.6.7	Weitbereichsübertragung	31
1.6.8	VSWR-Einstellungen	32
1.6.9	Transceiver	33
1.6.10	Erweiterte Verbandsdimension	34
1.7	Navigationsbetrieb	35
1.7.1	Eigenes Schiff	35
1.7.2	Zielliste	37
1.7.3	Regionsliste	39
1.7.4	GNSS-Status.....	41
1.7.5	Sensorstatus.....	43
1.7.6	Liste der gefährlichen Ziele	44
1.7.7	Alarmliste	44
1.7.8	Alarmverlauf.....	47
1.8	Systemkonfiguration	48
1.8.1	Benutzerdefiniert	48
1.8.2	GNSS anpassen.....	49
1.8.3	I/O-Port-Einstellungen	50

1.8.4	Passworteinstellung	50
1.8.5	Firmware-Upgrade	51
1.8.6	Ethernet-Einstellung.....	52
1.8.7	Werkseinstellungen zurückgesetzt	54
1.9	Diagnose	55
1.9.1	Tastaturtest	55
1.9.2	Paneltest	56
1.9.3	Ein-/Ausschaltprotokoll.....	56
1.9.4	Firmware Version	57
1.9.5	Systemdiagnose	57
1.9.6	Debug-Meldungen	58
1.9.7	Kommunikationstest	58
1.9.8	Ethernet-Fehlerprotokollierung	59
2	INLAND AIS OPERATION	60
2.1	Inlandnachrichten	60
2.1.1	POB-Postausgang	60
2.1.2	POB-Nachricht erstellen	61
2.2	Binneneinstellungen	62
2.2.1	Einstellung der Schiffsdaten	62
2.2.2	Anzahl von Personen.....	63
2.2.3	Einstellung der blauen Tafel.....	64
2.2.4	Einstellung der Berichtsrate	64

1 BETRIEB



1.1 Display und Bedienelemente




- 1 LCD-Bildschirm
- 2 Tastenfeld
- 3 Lichtsensor
- 4 Piepser
- 5 USB
- 6 SD-Karte
- 7 Pilotstecker


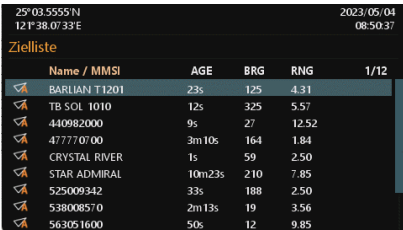


Beschreibung der Tastatur:

Artikel	Symbol	Name	Funktion(en) beim Drücken
1		FUNKTION	<ul style="list-style-type: none"> ● Radaransicht: Wählen Sie die Kartenausrichtung und den Typ des anzuzeigenden Ziels aus ● Zielliste: Wählen Sie die Sortiermethode und den anzuzeigenden Zieltyp aus
2		ESC	<ul style="list-style-type: none"> ● MENÜ: Zurück zur vorherigen Ebene ● Langes Drücken: Gehe zur Alarmliste
3		Reisen /MRS	<ul style="list-style-type: none"> ● Kurz drücken: Gehe zur Reise ● Langes Drücken: Gehe zum SRM senden
4		MENÜ	<ul style="list-style-type: none"> ● Gehe zum MENÜ
5		Bildschirmhelligkeit	<ul style="list-style-type: none"> ● Schnelles Umschalten der Bildschirmhelligkeit (5 Stufen) ● Langes Drücken: Bildschirmhelligkeit auf 1 Stufe ändern (Bildschirmschutz)
6		DISP	<ul style="list-style-type: none"> ● Kurzes Drücken: Anzeigemodi rotieren ● Langes Drücken: Gehe zu Benutzerdefiniert

7		Eingeben	<ul style="list-style-type: none"> Bestätigen Sie das aktuell ausgewählte Element
8		Pfeiltaste	<ul style="list-style-type: none"> Bewegen Sie den Auswahlcursor Radaransicht: Auf-Ab: Maßstab ändern Rechts-Links: Ziel auswählen Schiffsdetails: Rechts-Links: Seite wechseln

1.2 Anzeigemodi

Für einen schnellen Zugriff können Benutzer die Anzeigemodi drehen, indem sie einfach  Taste drücken.

Anzeigemodus	Bildschirmfoto	Zweck
Radaransicht		Zeigt alle Ziele an Radaransicht (Siehe Abschnitt 4.2.1 Radaransicht)
AIS-Zielliste		Zeigt alle empfangenen Schiffsdaten an (Siehe Abschnitt 4.7.2 AIS-Ziele)
Liste der gefährlichen Ziele		Zeigt alle derzeit gefährlichen AIS-Ziele an (Siehe Abschnitt 4.7.6 Liste gefährlicher Ziele)
GNSS-Satelliteninformationen		Zeigt den aktuellen Nutzungsstatus des GNSS-Satelliten an (Siehe Abschnitt 4.7.4 GNSS-Status)

1.2.1 Radaransicht



Die Radaransicht zeigt den Status des eigenen Schiffs und des Zielschiffs sowie deren Korrelationen an. Es handelt sich um eine proportionale Diagrammskala, die das aktuell angezeigte Verhältnis anzeigt. Der Abstand zwischen dem inneren und dem äußeren Kreis (1 Raster) ist die Zahl, die auf der Skala unten links angezeigt wird. Sie können den Maßstab anpassen, um Schiffe in unterschiedlichen Entfernungen anzuzeigen.

Radaransicht unterstützt drei Schiffsausrichtungsmodi: nach Norden, Kopfhoch und nach Kurs ausgerichtet.

N-up	NACH NORDEN	Die Ausrichtung ist fest und zeigt immer den wahren Norden.
Hoch	KOPFHOCH	Die Ausrichtung wird durch die Bugrichtung des eigenen Schiffes bestimmt.
Tasse	NACH KURS	Die Ausrichtung wird durch den Fahrkurs des eigenen Schiffes bestimmt.

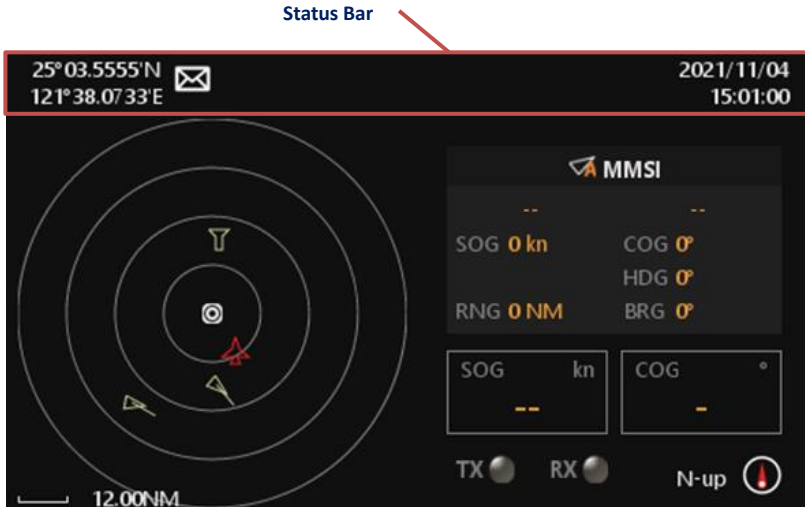
1.2.2 Beschreibung des Zielsymbols

Die angezeigten Symbole für jedes AIS-Ziel auf der **Radaransicht** werden wie folgt beschrieben:

Eigenes Schiff 	GPS-Empfang: Kein GPS /Farbe weiß Ohne GPS-Empfang, oEigenes Schiff muss manuell lokalisiert werden.
AIS-Ziel 	Farbe:Grün Mit einem AIS-System ausgestattete Schiffe im umliegenden Meer werden in der Radaransicht als AIS-Ziel angezeigt.
Ausgewähltes Ziel 	Farbe:Grün / Blinkender farbiger Rahmen Verwenden Sie die Pfeiltasten, um ein beliebiges Ziel in der Radaransicht auszuwählen. Drücken Sie nach der Auswahl  und die detaillierten Informationen zu jedem Ziel können angezeigt werden.
Gefährliches Ziel 	Farbe Rot/ Eingekreister Rahmen Wenn die Entfernung zu einem Schiff kleiner als CPA/TCPA ist, wird das Ziel angezeigteingekreist ROT. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um das gefährliche Ziel auszuwählen und seine detaillierten Informationen anzuzeigen.
AtoN (Real) 	Farbe:Grün / Pluszeichen Das Symbol wird angezeigt, wenn sich eine echte AIS-AtoN-Station (Aids to Navigation) im Empfangsbereich befindet.
AtoN (virtuell) 	Farbe: Grün / Pluszeichen und Unterschnitt Das Symbol wird angezeigt, wenn AIS AtoN (Aids to Navigation) virtuell ist Bahnhof ist im Empfangsbereich.
SAR 	Farbe grün Das Symbol wird angezeigt, wenn ein SAR-Luftflugzeug sich im Empfangsbereich befindet.
SART 	Farbe: Grün / Kreuz Das Symbol wird angezeigt, wenn eine SART-Nachricht gesendet wird.
Basisstation 	Farbe grün Das Symbol wird angezeigt, wenn sich eine AIS-Basisstation im Empfangsbereich befindet.

1.2.3 Statusleiste

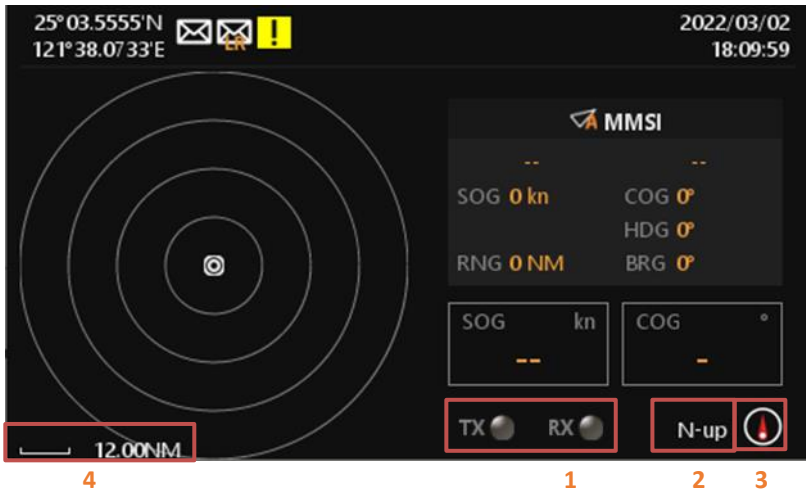
Die **Statusleiste** zeigt ständig die Position des eigenen Schiffs, den GNSS-Status, SRM, ALR (Alarmstatus) sowie Datum (JJJ/MM/TT) und Uhrzeit an. Es zeigt IL (Inland) und/oder B (blaue Tafel) an, wenn das System im Inland-Modus läuft.








✉	Posteingang SRM: Ungelesener eingehender SRM
✉	LR-Posteingang::UnACK-Weitbereichsabfragen
🟡	Alarmstatus: aktiv – nicht bestätigt
🟡	Alarmstatus: aktiv – zum Schweigen gebracht
🟢	Alarmstatus: behoben – nicht bestätigt
🟡	Alarmstatus: aktiv – bestätigt
⚠️	Achtung: aktiv-Warnung
IL	Zeigt an, dass das System im Inland-Modus läuft
1W	1W-Tx-Modus
B	Zeigt an, dass die Blaue Tafel angeschlossen ist
TX	Zeigt an, dass sich das System im Silent-Modus befindet

1.2.4 Sende- und Empfangsleiste

Der **Sende- und Empfangsleiste**, unten auf der **Radaransicht**, zeigt ständig den Echtzeitstatus der AIS-Übertragung und des AIS-Empfangs sowie den Schiffsorientierungsmodus an.



Artikelnummer	Name	Funktion	
1	Indikatoren 		Keine Übertragungen und Empfänge: Kein Blitz
			Empfang der AIS-Nachricht: Blinken grüne Farbe
			Übertragung der AIS-Nachricht: Blinken orange Farbe
2	Schiffsorientierungsmodus	N-up	Nach Norden
		Tasse	Nach Kurs
		Hoch	Kopf hoch
3	Kompass		Zeigt die Nordrichtung an
4	Skala		0,05 NM ~ 24 NM

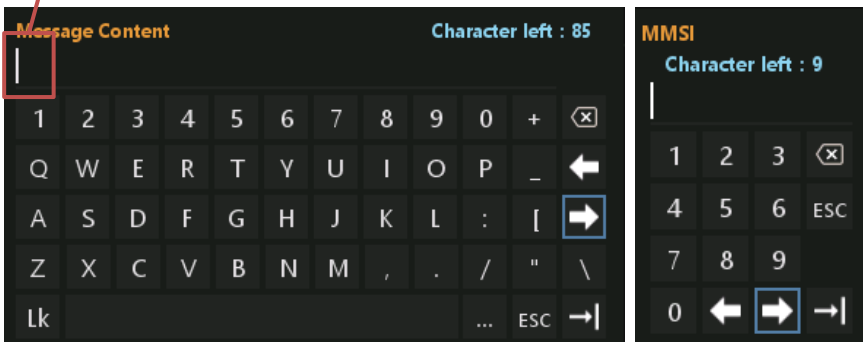
1.3 Tastatur

Die Tastatur wird eingeblendet beim Betreten der Seiten **AIS-Einstellungen**, **SRM senden**, usw.

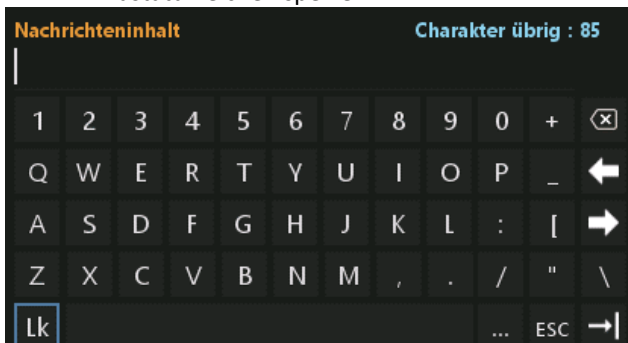
Die folgenden zwei Tastaturen werden zur Texteingabe verwendet und die rechte dient nur der Eingabe von Zahlen.

Sobald die Tastatur auf dem Bildschirm angezeigt wird, kann der Benutzer die physischen Pfeiltasten auf der Vorderseite des Geräts verwenden, um Zeichen zum Bearbeiten von Text auszuwählen.


Caret

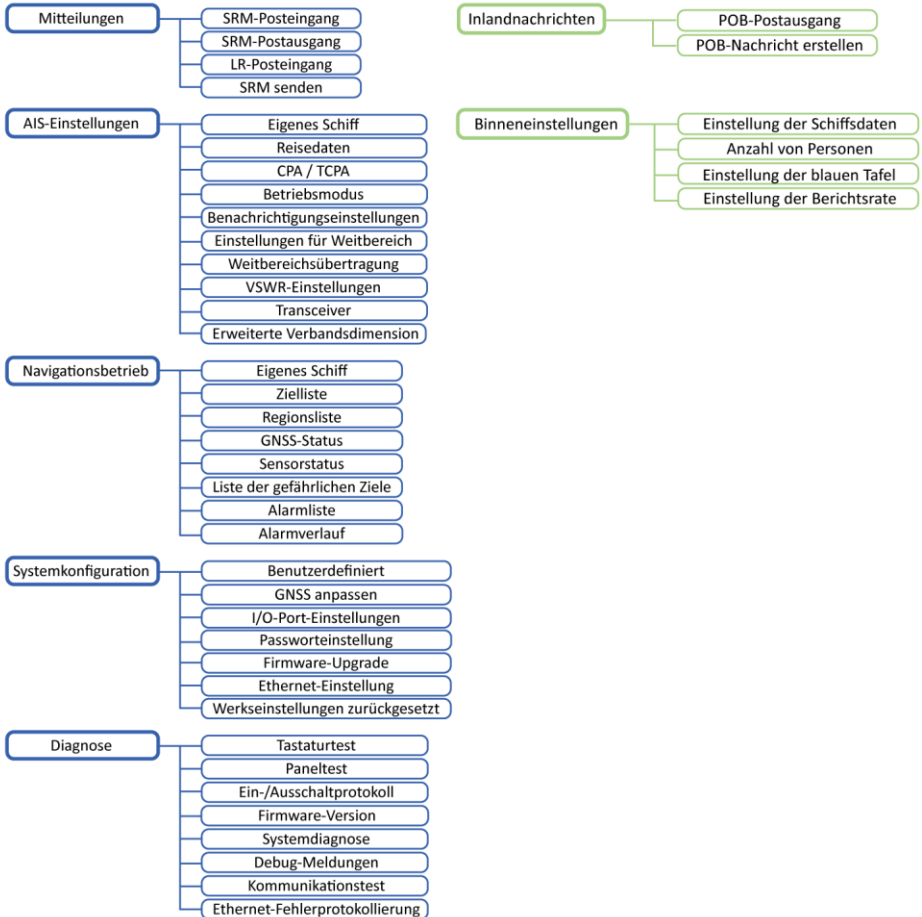


- - Verwenden Sie diese Taste, um den Caret-Index zu verschieben
- - Bestätigen Sie den eingegebenen Wert. (Hotkey: drücken für 2 Sekunden)
- - Löschen Sie ein Zeichen
- Esc – Verlassen Sie die Tastatur. (Hotkey: drücken)
- ... – Ändern Sie das Tastaturzeichen. Nach der Eingabe eines Zeichens ändert sich das Tastaturzeichen wieder.
- Lk – Tastaturzeichen sperren



1.4 Struktur des Hauptmenüs

Drücken Sie  um in das Hauptmenü zu gelangen. Es gibt 5 Menüoptionen und zusätzlich 2 Menüoptionen für den Inland-Modus. Jedes Menü enthält zugehörige Untermenüs, wie unten dargestellt.



1.4.1 Kurzbeschreibung des Menüpunkts

Mitteilungen	
SRM-Posteingang	Postfach der empfangenen sicherheitsrelevanten Meldungen (SRM).
SRM-Postausgang	Die gesendeten sicherheitsrelevanten Nachrichten (SRM).
LR-Posteingang	Postfach der empfangenen Weitbereichsabfragen
SRM senden	SRM verfassen und senden
AIS-Einstellungen	
Eigenes Schiff	Ihre Schiffseinstellung
Reisedaten	Navigationseinstellung
CPA / TCPA	CPA/TCPA-Einstellung
Betriebsmodus	Konfigurieren Sie den AIS-Modus auf SOLAS oder INLAND und den SART-Testmodus
Benachrichtigungseinstellungen	Alarm aktivieren oder deaktivieren
Einstellungen für Weitbereich	Einstellungen für Weitbereichsanfragen
Weitbereichsübertragung	Einstellung des Weitbereichsübertragungskanal
VSWR-Einstellungen	VSWR (<i>voltage standing wave ratio</i>) Einstellung
Transceiver	Konfigurieren Sie den Silent-Modus und den RF-Tx-Stromversorgungszustand sowie die Funktion des externen Schalters
Erweiterte Verbandsdimension	Festlegen erweiterter Dimensionswerte, die von Schleppschiffen verwendet werden. (Wenn der Navigationsstatus auf 12 eingestellt ist)
Navigationsbetrieb	
Eigenes Schiff	Ihre Schiffsinformationen
Zielliste	Navigationsstatus und Bootsinfos anderer mit AIS ausgestatteten Schiffe
Regionsliste	Regionaler Informationsstand
GNSS-Status	GNSS-Status anzeigen
Sensorstatus	Sensorstatus anzeigen
Liste der gefährlichen Ziele	Liste der gefährlichen AIS-Ziele

Alarmliste	Alle aktivierten Alarme anzeigen.
Alarmverlauf	Protokoll der aktivierten Warnung
Systemkonfiguration	
Benutzerdefiniert	Benutzerdefinierte Einstellungen
GNSS anpassen	GNSS-Einstellungen
I/O-Port-Einstellungen	I/O-Port-Einstellungen
Passworteinstellung	Passwortänderung
Firmware-Upgrade	Firmware-Upgrade
Ethernet-Einstellung	Ethernet-Einstellung
Werkseinstellungen zurückgesetzt	Alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen
Diagnose	
Tastaturtest	Tastentest
Paneltest	LCD-Panel-Test
Ein-/Ausschaltprotokoll	Protokoll zum Ein- und Ausschalten des Geräts
Firmware-Version	Firmware-Version
Systemdiagnose	Systemdiagnose
Debug-Meldungen	Debug-Meldungen
Kommunikationstest	Kommunikationsverbindung testen
Ethernet-Fehlerprotokollierung	Ethernet-Fehlerprotokollierung anzeigen
Inlandnachrichten	
POB-Postausgang	gesendete Nachrichten „Person an Bord“ (RFM55 oder IFM16)
POB-Nachricht erstellen	Nachricht „Person an Bord“ erstellen (RFM55 oder IFM16)
Binneneinstellungen	
Einstellung der Schiffsdaten	Schiffsdaten konfigurieren
Anzahl von Personen	Personenzahl einstellen
Einstellung der blauen Tafel	Legen Sie die Einstellungen für die blaue Tafel fest
Einstellung der Berichtsrate	Legen Sie die Einstellungen für die Berichtsrate fest




1.5 Mitteilungen

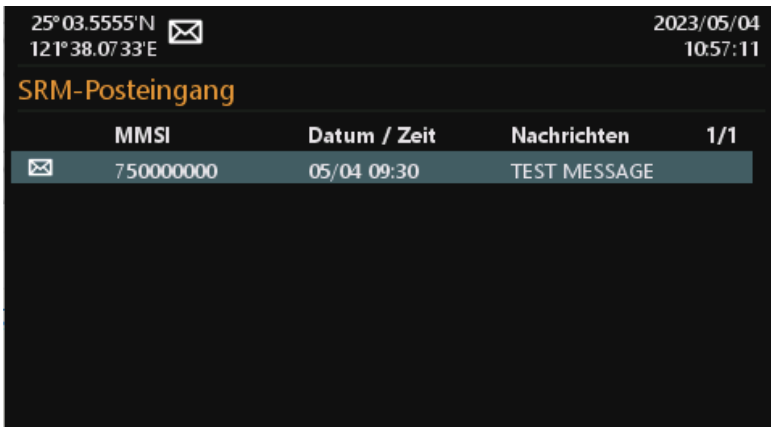
Wenn eine SRM (Sicherheitsrelevante Meldung) von anderen mit AIS ausgestatteten Schiffen empfangen wird,

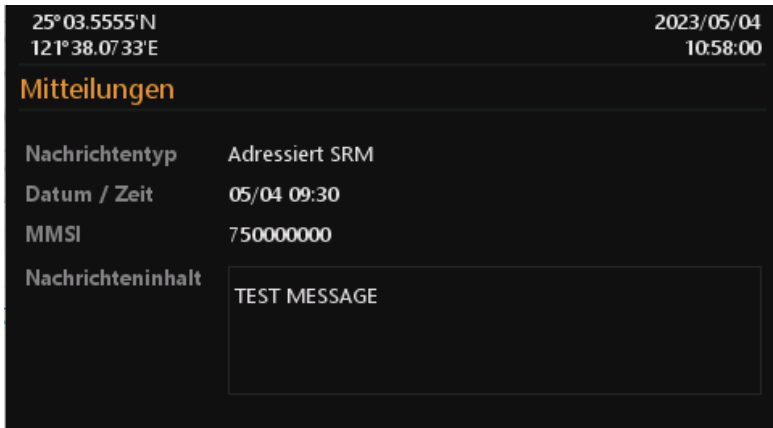
Die Statusleiste wird angezeigt , das neue Nachrichtensymbol.





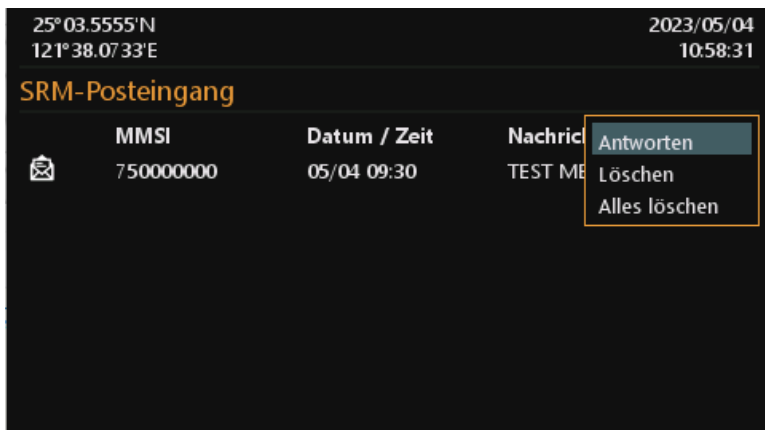
1.5.1 SRM-Posteingang

Sie können empfangene SRM im Posteingang lesen. Verwenden   um die Nachrichtenliste zu durchsuchen und Ihre Auswahl hervorzuheben. Lesen Sie den Nachrichteninhalte, indem Sie  drücken.









Beim Drücken , das System zeigt 3 Optionen an. Sie können **Antwort**, die markierte Nachricht **löschen** oder **alles löschen**, was alle Nachrichten im SRM-Posteingang gelöscht werden. Drücken Sie  um Ihre Wahl zu bestätigen.





1.5.2 SRM-Postausgang

Unter Postausgang können Sie alle gesendeten SRM lesen. Verwenden   um die Nachrichtenliste zu durchsuchen und Ihre Auswahl hervorzuheben. Lesen Sie den Nachrichteninhalt, indem Sie drücken . In der Tx-Spalte sehen Sie drei verschiedene Symbole. bedeutet, dass das Gerät die Nachricht immer noch sendet. Nach dem Senden der Nachricht wird die Spalte „Tx“ angezeigt Das bedeutet, dass die Nachricht erfolgreich gesendet wurde. Wenn ein Fehler auftritt,

wird dies angezeigt .

25° 03.5555'N	2023/05/04			
121° 38.0733'E	11:28:37			
SRM-Postausgang				
MMSI	Nachrichten	Datum / Zeit	Tx	1/3
751000000	TEST MESSAGE	05/4 09:59	<input type="checkbox"/>	
751000001	TEST MESSAGE	05/4 09:58	<input checked="" type="checkbox"/>	
751000002	TEST MESSAGE	05/4 09:57	<input checked="" type="checkbox"/>	

25° 03.5555'N	2023/05/04		
121° 38.0733'E	11:29:06		
Mitteilungen			
MMSI	22222222	Reiseziel MMSI	751000000
Datum / Zeit	05/4 09:59	ACK	NO
Nachrichtentyp	default		
Nachrichteninhalt	TEST MESSAGE		

Beim Drücken , das System zeigt 3 Optionen an. Sie können wählen **Antwort**, die markierte Nachricht antworten oder **löschen** die markierte Nachricht löschen oder **alles löschen**, was alle Nachrichten im SRM-Posteingang gelöscht werden. Drücken Sie  um Ihre Wahl zu bestätigen.

1.5.3 Posteingang für Weitbereichsanfragen

Wenn der Transponder über den Fernkommunikationsanschluss mit einem Weitbereichskommunikationssystem verbunden ist, können Weitbereichsanfragen empfangen werden. Hierbei handelt es sich um Informationsanfragen von einer entfernten Basisstation außerhalb der normalen AIS-Betriebsreichweite. Der Posteingang „LONG RANGE“ enthält alle empfangenen Long Range Interrogation-Nachrichten.

25°03.5555'N 2023/05/04
121°38.0733'E 14:50:47




LR-Posteingang



MMSI	Name	Datum / Zeit	ACK	1/2
750000000	LR-Name-0	05/04 09:59	<input type="checkbox"/>	
750000001	LR-Name-1	05/04 09:58	<input checked="" type="checkbox"/>	

25°03.5555'N 2023/05/04
121°38.0733'E 15:02:08

Mitteilungen

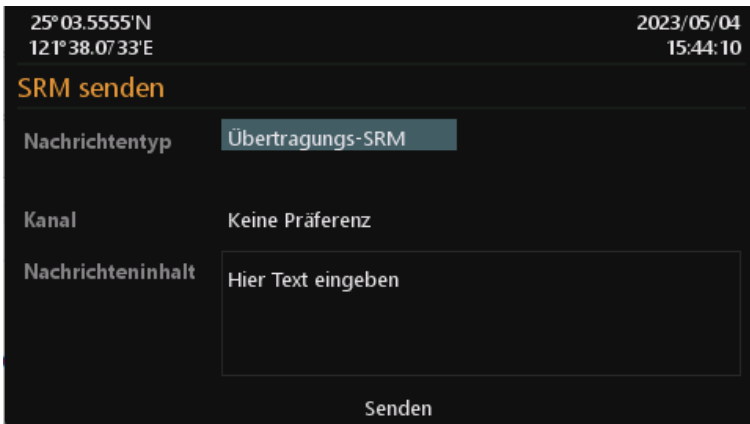
Anfrage MMSI	750000000	ACK	NO
Anfrage Name	LR-NAME-0		
Datum / Zeit	05/04 09:59		
Abfragegebiet			
Breite (NE)	20.383333		
Längengrad (NE)	123.96667		
Breite (SW)	19.583334		
Längengrad (SW)	123.04995		

Verwenden   um die Nachrichtenliste zu durchsuchen und Ihre Auswahl hervorzuheben. Lesen Sie den Nachrichteninhalte, indem Sie drücken .

Beim Drücken , fragt das System, ob die markierte Meldung bestätigt werden soll. Drücken Sie  um Ihre Wahl zu bestätigen.

1.5.4 SRM senden

In diesem Untermenü können Benutzer eine sicherheitsrelevante Nachricht (SRM) verfassen. Die maximale Länge der Nachricht beträgt 85 Zeichen. **Nachrichtentyp** gibt die Option zum Senden einer Übertragungsnachricht oder einer adressierten Nachricht. Wenn der Benutzer die adressierte Nachricht senden möchte, wird dies vom System angezeigt **MMSI** unter dem **Nachrichtentyp**.



25°03.5555'N
121°38.0733'E
2023/05/04
15:44:10

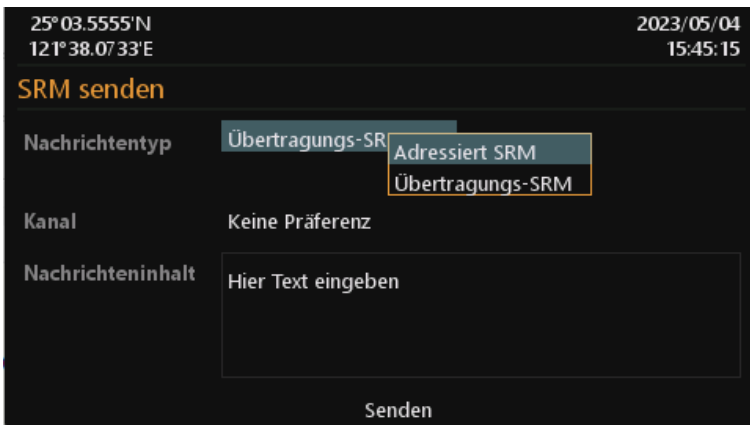
SRM senden

Nachrichtentyp **Übertragungs-SRM**

Kanal Keine Präferenz

Nachrichteninhalt
Hier Text eingeben

Senden



25°03.5555'N
121°38.0733'E
2023/05/04
15:45:15

SRM senden

Nachrichtentyp **Übertragungs-SRM**
Adressiert SRM
Übertragungs-SRM

Kanal Keine Präferenz

Nachrichteninhalt
Hier Text eingeben

Senden

25° 03.5555'N 2023/05/04
 121° 38.0733'E 15:46:00

SRM senden

Nachrichtentyp **Adressiert SRM**

MMSI **000000000**

Kanal Keine Präferenz

Nachrichteninhalt
 Hier Text eingeben

Senden

25° 03.5555'N 2023/05/04
 121° 38.0733'E 15:46:55

SRM senden

Nachrichtentyp Adressiert SRM

MMSI **000000000**

Kanal Keine Präferenz

Nachrichteninhalt
 Hier Text eingeben

Senden

MMSI

Charakter übrig : 9

1	2	3	⌫
4	5	6	ESC
7	8	9	
0	⬅	➡	➤

Wählen Sie nach Eingabe der MMSI-Nummer den Kanal aus. Sie haben die Möglichkeit, Nachrichten über Kanal A, B oder sowohl A als auch B zu senden. Bei der Standardoption „Keine Präferenz“ wählt das System den Kanal automatisch aus. Verfassen Sie dann die Nachricht.

25° 03.5555'N 2023/05/04
121° 38.0733'E 15:47:49

SRM senden

Nachrichtentyp Adressiert SRM **Keine Präferenz**

MMSI 000000000 **Keine Präferenz**

Kanal **Keine Präferenz**

Nachrichteninhalt Hier Text eingeben

Senden

25° 03.5555'N 2023/05/04
121° 38.0733'E 15:48:22

SRM Nachrichteninhalt Charakter übrig : 85

Nac

MM 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 + ☒

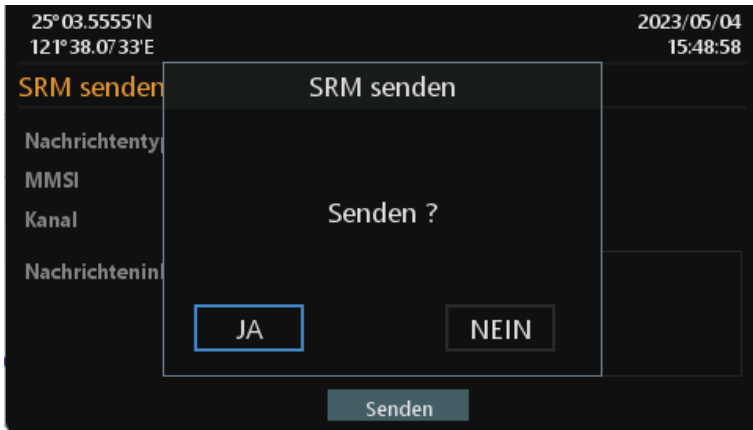
Kan Q W E R T Y U I O P _ ←

Nac A S D F G H J K L : [→

Z X C V B N M , . / " \

Lk ... ESC →|

Um die Nachricht zu senden, klicken Sie unten in der Ansicht auf die Schaltfläche „Senden“. Das System fragt dann, ob die Nachricht gesendet werden soll. Wählen **JA** zum Senden und Zurückkehren zum Untermenü „Nachrichten“, **NEIN** abzubrechen und bei dieser Ansicht zu bleiben.

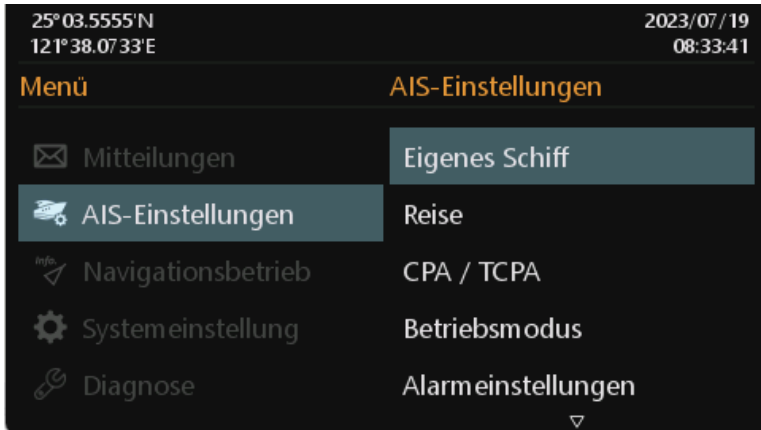


Um diese Seite zu verlassen, drücken Sie **Esc** und das System fragt, ob diese Ansicht verlassen werden soll. Wählen Sie JA, um die Ansicht zu verlassen, und NEIN, um in dieser Ansicht zu bleiben. Für eine einfache Verwendung drücken Sie **Esc** zweimal und das System kehrt zum Untermenü „Nachrichten“ zurück.



1.6 AIS-Einstellungen

Diese Menüliste bietet Zugriff auf Einstellungen, die während der Installation des Transponders erforderlich sind. Es gibt insgesamt 9 Untermenüs.



1.6.1 Eigenes Schiff

Dieser Abschnitt ist passwortgeschützt und kann nur mit dem Passwort gespeichert werden (Standardpasswort: 000000).

Die folgenden Informationen über das Schiff sollten vor dem Betrieb durch die Installation korrekt eingerichtet werden.

- MMSI -
- Schiffsname – auf 20 Zeichen begrenzt
- IMO -
- Rufzeichen – Rufzeichen des Schiffsfunks (begrenzt auf 7 Zeichen)
- Position der internen GNSS-Antenne – Angabe der Position der mit dem AIS-Transponder verbundenen GNSS-Antenne (integrierter interner GNSS-Empfänger)
- Position der externen GNSS-Antenne – Angabe der Position der GNSS-Antenne, die an eine externe Positionsquelle angeschlossen ist, die mit dem AIS-Transponder verbunden ist
- Länge und Breite – gemessene Länge und Breite des Schiffes (nur Binnenmodus)


25°03.5555'N 121°38.0733'E 2023/05/04 16:17:18

Eigenes Schiff Speichern

MMSI Schiffsname --
 IMO Rufzeichen --

Position der internen Antenne (m)
 A -- B -- C -- D --

Position der externen Antenne (m)
 A -- B -- C -- D --



25°03.5555'N 121°38.0733'E 2023/05/04 16:40:05


Eigenes Schiff(Inland) Speichern

MMSI Schiffsname --
 IMO Rufzeichen --

Länge und Breite (m)
 LS -- BS --

Position der internen Antenne (m)
 A -- B -- C -- D --

Position der externen Antenne (m)
 A -- B -- C -- D --



25°03.5555'N 121°38.0733'E 2023/05/04 16:43:24

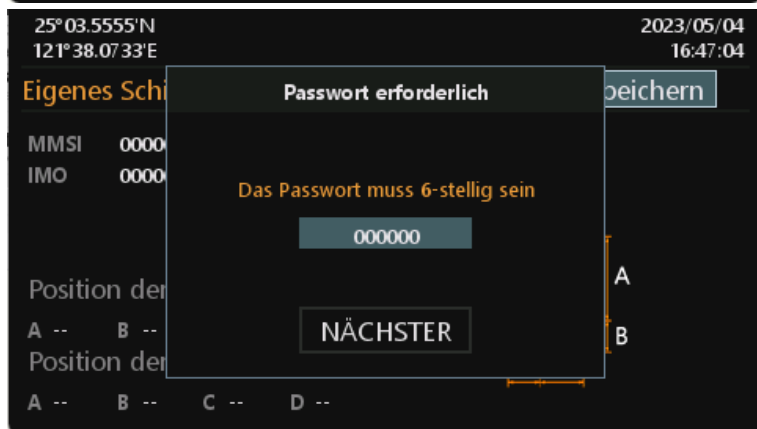
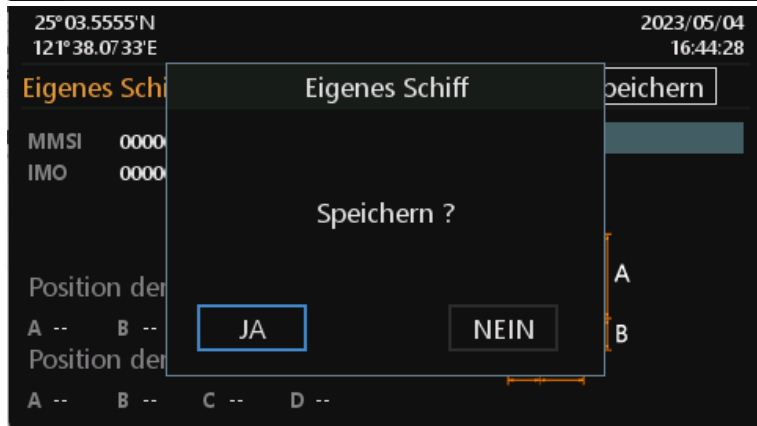
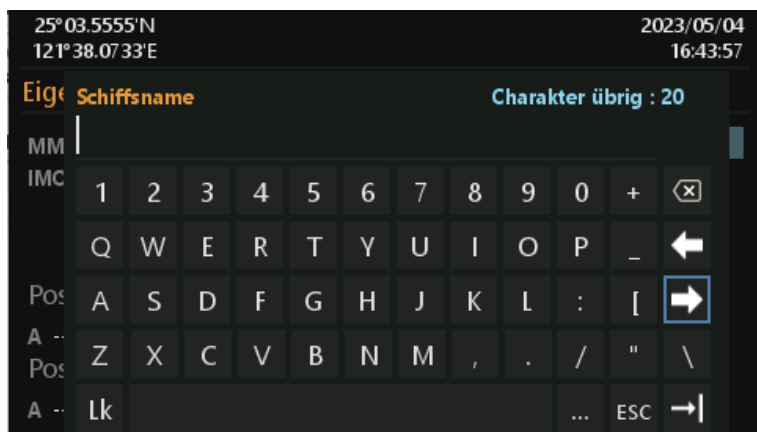
Eigenes Schiff MMSI

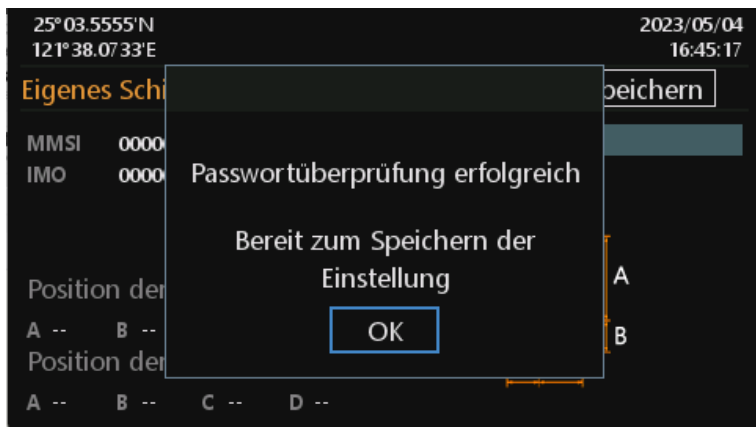
MMSI Schiffsname **Charakter übrig : 9**
 IMO Rufzeichen

Position der internen Antenne (m)
 A -- B -- C -- D --

Position der externen Antenne (m)
 A -- B -- C -- D --

1	2	3	⌫
4	5	6	ESC
7	8	9	
0	←	→	→







1.6.2 Reisedaten

In diesem Untermenü können folgende Navigationsinformationen konfiguriert werden:

- Ziel – Der nächste Zielhafen des Schiffs (begrenzt auf 20 Zeichen).
- ETA-Datum – Geschätztes Ankunftsdatum am Zielort (unter Verwendung der UTC-Zeit)
- ETA-Zeit – Geschätzte Ankunftszeit am Zielort (unter Verwendung der UTC-Zeit)
- Schiffstyp – Verwenden Sie die Richtungstasten, um den Schiffstyp aus der Liste auszuwählen
- Schiffsfracht – Verwenden Sie die Richtungstasten, um den Schiffstyp aus der Liste auszuwählen
- Navigationsstatus – Wählen Sie mit den Richtungstasten den passenden Status aus der Liste aus
- Person – die Anzahl der Personen an Bord

Reise		Speichern
Ziel	--	
ETA Datum	mm/dd	Set1
ETA Zeit	hh:mm	Set2
Schiffstyp	30 - Fischereischiff	Set3
Schiffsfracht	0 - alle Schiffe dieser Art	Set4
Navigationsstatus	15 - Nicht definiert	Set5
Tiefgang (m)	25.5	
Person	8191	

Notiz: Wenn der Schiffstyp Tanker ist, wird die Sendeleistung des Transponders aus Sicherheitsgründen automatisch auf 1 W geändert, wenn der Navigationsstatus des Schiffs „Angelegt“ ist.

Auf der rechten Seite der Ansicht können Sie beim Drücken einen Block (Set1~Set5) sehen , können Sie den Einstellungsamen eingeben und dann speichert das System die aktuelle Reiseeinstellung in diesem Set. Wenn Sie das nächste Mal dieselbe Einstellung verwenden möchten, wählen Sie einfach die von Ihnen gespeicherte Einstellung aus und drücken Sie . Das System wendet die Einstellung

auf den aktuellen Reisewert an.

25°03.5555'N 2023/05/05
121°38.0733'E 10:05:56

Reise Speichern

Ziel	--	
ETA Datum	mm/dd	Set1
ETA Zeit	hh:mm	Set2
Schiffstyp	30 - Fischereischiff	Set3
Schiffsfracht	0 - alle Schiffe dieser Art	Set4
Navigationsstatus	15 - Nicht definiert	Set5
Tiefgang (m)	25.5	
Person	8191	

25°03.5555'N 2023/05/05
121°38.0733'E 10:06:30

Reis **Geben Sie den Einstellur** Charakter übrig : 7

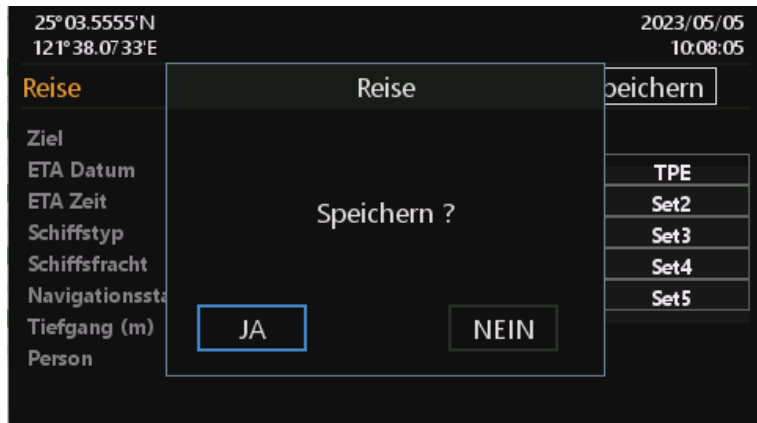
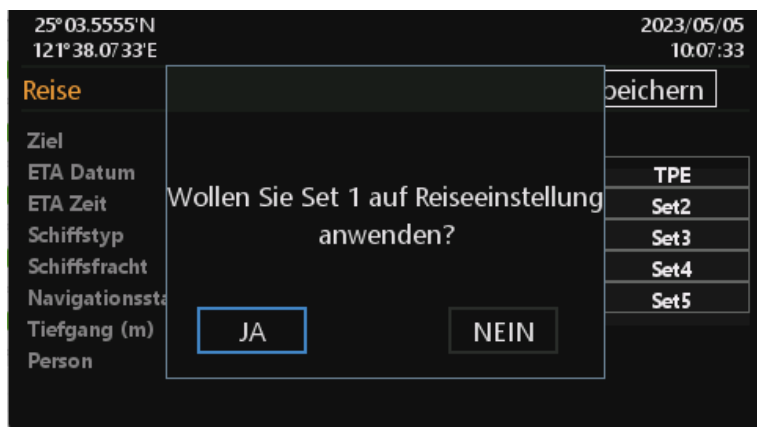
Ziel TPE

ETA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	+	⌫
ETA												
Schi	Q	W	E	R	T	Y	U	I	O	P	_	⬅
Schi												
Nav	A	S	D	F	G	H	J	K	L	:	[➡
Tief												
Pers	Z	X	C	V	B	N	M	,	.	/	"	\
	Lk									...	ESC	➡

25°03.5555'N 2023/05/05
121°38.0733'E 10:06:58

Reise Speichern

Ziel	--	
ETA Datum	mm/dd	TPE
ETA Zeit	hh:mm	Set2
Schiffstyp	30 - Fischereischiff	Set3
Schiffsfracht	0 - alle Schiffe dieser Art	Set4
Navigationsstatus	15 - Nicht definiert	Set5
Tiefgang (m)	25.5	
Person	8191	



1.6.3 CPA/TCPA

In diesem Untermenü kann Der Punkt der dichtesten Annäherung (CPA) und die Zeit zum Punkt der dichtesten Annäherung (TCPA) eingestellt werden. Die Schiffe mit unzureichendem CPA und TCPA werden auf der Liste der gefährlichen Ziele und der Radaransicht mit roter Farbe angezeigt.


- CPA – in Seemeilen
- TCPA – in Minuten

25°03.5555'N
121°38.0733'E
2023/05/05
10:57:29

CPA / TCPA Speichern

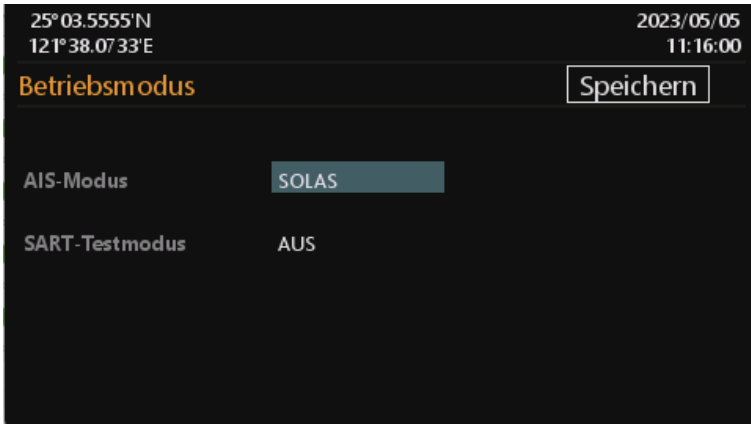
CPA (NM)

TCPA (min)

Um die Einstellung zu speichern, wählen Sie in der Ansicht die Schaltfläche SPEICHERN aus und drücken Sie . Das System fragt, ob die Änderungen gespeichert werden sollen. Wählen Sie JA zum Speichern oder NEIN zum Verwerfen und Zurückkehren zum Untermenü AIS-Einstellungen.

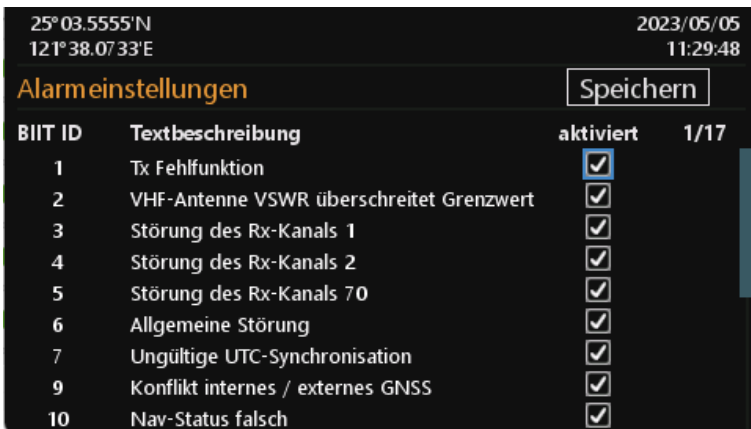
1.6.4 Betriebsmodus

Sie können den Transponder für den Betrieb für SOLAS- oder INLAND-Modus konfigurieren. Jeder Modus verfügt über bestimmte Untermenüs und Menüoptionen. Die Anzeige des SART-Tests auf dem M6-Bildschirm kann auch durch die Konfigurationseinstellung (EIN/AUS) aktiviert oder deaktiviert werden.



1.6.5 Benachrichtigungseinstellungen

In diesem Untermenü kann der ALF-Satz aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn beispielsweise ein ALF-Satz deaktiviert ist, wird der entsprechende Alarm nicht aktiviert.



1.6.6 Einstellungen Weitbereich

Dieser Abschnitt ist passwortgeschützt und kann nur mit dem Passwort gespeichert werden.

Diese Option bietet dem Benutzer Auswahlmöglichkeiten für die automatische Weitbereichsabfragen und Einstellungen der Antwortinformationen.

Sie können **Modus** entweder auf „Auto“ oder „Manuell“ umstellen. Die Einstellung für die restlichen Informationen ist entweder „Zur Verfügung stellen“ oder „Nicht bereitstellen“.

25° 03.5555'N 121° 38.0733'E		2023/05/05 11:54:22	
Long-Range-Einstellungen		Speichern	
Modus	Automatisch		
Name, Rufzeichen, IMO	Zur Verfügung stellen		
Länge, Breite, Typ	Zur Verfügung stellen		
Datum / Zeit	Zur Verfügung stellen		
Schiffsfracht	Zur Verfügung stellen		
ETA	Zur Verfügung stellen		
Tiefgang (m)	Zur Verfügung stellen		
Position	Zur Verfügung stellen		
COG	Zur Verfügung stellen		

1.6.7 Weitbereichsübertragung

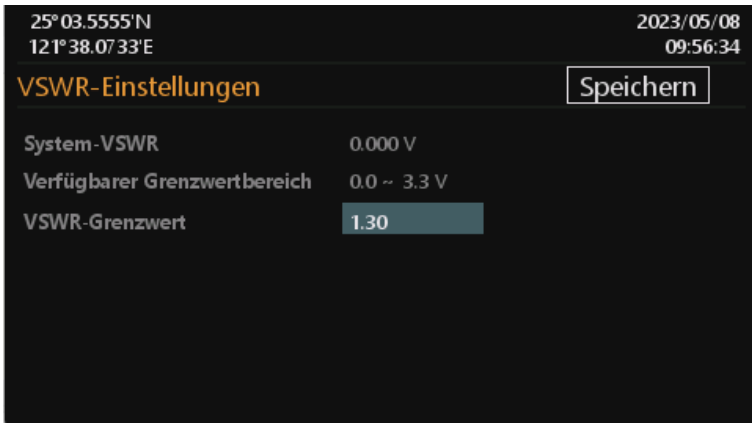
Dieser Abschnitt ist passwortgeschützt und kann nur mit dem Passwort gespeichert werden.

Klasse A sendet die Nachricht 27 alle 3 Minuten abwechselnd über die Kanäle. Hier finden Sie die Möglichkeit, den Sendekanal für Nachricht 27 zu ändern.



1.6.8 VSWR-Einstellungen

Die VSWR-Einstellfunktion ermöglicht die Feineinstellung des VSWR-Schwellenwerts entsprechend der Kabellänge und den Eigenschaften der VHF-Antenne.

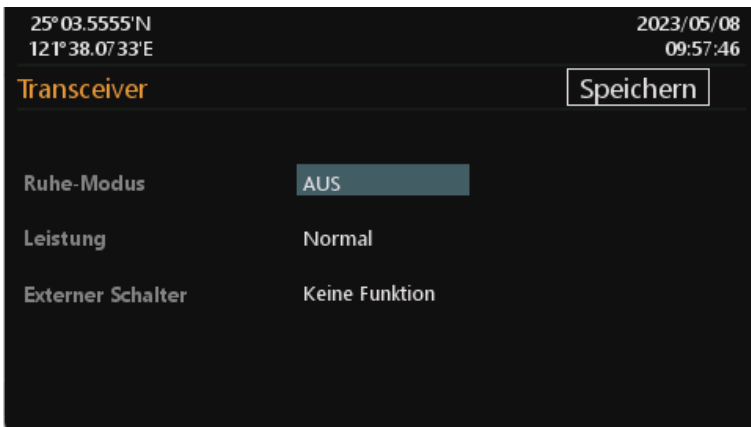


1.6.9 Transceiver

Dieser Bereich ist passwortgeschützt und kann nur mit dem Passwort aufgerufen werden.

Das Untermenü ermöglicht es dem Benutzer, die Übertragung ein- oder auszuschalten und die Sendeleistung zwischen 12,5 W, wie „normal“, und 1 W umzuschalten.

Mit dem externen Schalter (nur SOLAS-Modus) kann der Benutzer die Funktion „Keine Funktion“ und „Low TX Power Mode“ für den „Blaue Tafel“-Anschluss am Anschlusskasten einstellen.



1.6.10 Erweiterte Verbandsdimension

Mit dieser Option können Benutzer erweiterte Dimensionswerte festlegen, die von Verbänden verwendet werden.

Unter den folgenden zwei Bedingungen wird diese Option im Menü angezeigt.

1. Der AIS-Betriebsmodus ist INLAND-Modus oder
2. Der Navigationsbetrieb ist 12 im SOLAS-Modus.



1.7 Navigationsbetrieb



1.7.1 Eigenes Schiff

Diese Option zeigt die vollständigen Informationen zu Ihrem Schiff an, einschließlich dynamischer und statischer Daten. Mit den Richtungstasten wechseln Sie zwischen dynamischen und statischen Informationen.

- **Statische Daten und dynamische Daten**




25°03.5555'N		2023/05/08	
121°38.0733'E		11:14:52	
Eigenes Schiff			
Rufzeichen	--	EPFD	Nicht definiert
IMO	0	RAIM	--
Schiffstyp	0		
Schiffsfracht	0 - alle Schiffe dieser Art		
Ziel	--		
ETA	--	Tiefgang (m)	0.0
Abmessungen	--	Person	0
Manöveranzeige	Nicht verfügbar	DTE	Nicht verfügbar

- **Informationen zu Binnenschiffen**

Die folgenden Informationen sind nur im Inlandmodus verfügbar.










25°03.5555'N		2023/05/08	
121°38.0733'E		11:16:27	
Eigenes Schiff			
ENI	--	Qualität der Geschwindigkeit	Niedrig
Schiffslänge (m)	0.0	Qualität des Kurses	Niedrig
Schiffsbreite (m)	0.0	Qualität des Steuerkurses	Niedrig
ERI-Schiffstyp	--		
Blauer Kegel	0	Besatzungsmitglieder	0
Tiefgang (m)	0.0	Passagiere	0
Ladestatus	Beladen	Bordpersonal	0
Blaue Tafel	Deaktiviert	Personen an Bord	0

1.7.2 Zielliste

Diese Option zeigt alle empfangenen AIS-Informationen anderer Schiffe an, einschließlich dynamischer und statischer Informationen. Wählen Sie mit den Richtungstasten das AIS-Ziel aus und drücken Sie dann  um dynamische und statische Informationen des ausgewählten Schiffs zu durchblättern. Es gibt zwei Seiten mit Schiffsdetails für den SOLAS-Modus und eine weitere Seite für den Inland-Modus.

25° 03.5555' N 2023/05/08
121° 38.0733' E 11:28:55

Zielliste

Name / MMSI	AGE	BRG	RNG	1/12
 BARLIAN T1201	23s	125	4.31	
 TB SOL 1010	12s	325	5.57	
 440982000	9s	27	12.52	
 47777 0700	3m10s	164	1.84	
 CRYSTAL RIVER	1s	59	2.50	
 STAR ADMIRAL	10m23s	210	7.85	
 525009342	33s	188	2.50	
 538008570	2m13s	19	3.56	
 563051600	50s	12	9.85	

25° 03.5555' N 2023/05/08
121° 38.0733' E 11:29:22

Zieldetail

Schiffsname	--		
MMSI	--	SOG --	COG --
Breitegrad	--		ROT --
Längengrad	--		HDG --
Navigationstatus	0 - Unterwegs mit eigenem Motor		
Positionsgenauigkeit	Niedrig		
Positionsqualität	--		BRG --
CPA (NM)	--	TCPA (min) --	RNG --

1/2

Verwenden Sie die Richtungstasten, um die dynamischen und statischen Informationen des ausgewählten Schiffs weiter abzulesen.
Zusätzliche Inlandinformationen sind im Inlandmodus verfügbar.

25°03.5555'N 121°38.0733'E IL 2023/05/08 13:30:12

Zieldetail

ENI	--	Qualität der Geschwindigkeit	Niedrig
Schiffslänge (m)	0.0	Qualität des Kurses	Niedrig
Schiffsbreite (m)	0.0	Qualität des Steuerkurses	Niedrig
ERI-Schiffstyp	--		
Blauer Kegel	--	Besatzungsmitglieder	0
Tiefgang (m)	0.0	Passagiere	0
Ladestatus	Beladen	Bordpersonal	0
Blaue Tafel	Deaktiviert	Personen an Bord	0

3/3

- **Sortierung und Filter**

Drücken Sie in der Liste Fn öffnet das Popup-Fenster und der Benutzer kann die Liste nach MMSI, Richtung (BRG) oder Entfernung (RNG) des Schiffs sortieren. Außerdem kann der Benutzer auswählen, welche Schiffstypen in der Zielliste angezeigt werden sollen.


Im Screenshot der Zielliste weist die Checkbox mit unterschiedlicher Farbe auf die aktuelle Sortiermethode hin.

25°03.5555'N 121°38.0733'E 2023/05/08 13:32:26

Zielliste

Sortierung		Filter	
<input checked="" type="checkbox"/> MMSI	<input type="checkbox"/> BRG	<input checked="" type="checkbox"/> Alle	<input checked="" type="checkbox"/> Klasse A
<input type="checkbox"/> RNG		<input checked="" type="checkbox"/> Basisstation	<input checked="" type="checkbox"/> Klasse B
		<input checked="" type="checkbox"/> SAR	<input checked="" type="checkbox"/> AtoN

1.7.3 Regionsliste

In der Regionsliste werden alle gespeicherten Regionsbereiche angezeigt. Verwenden Sie die Richtungstasten, um die Liste zu durchlesen. Drücken Sie , um die hervorgehobenen Regionsinformationen zu lesen.

25°03.5555'N	2023/05/08				
121°38.0733'E	15:07:13				
Regionsliste					
In Benutzung	LAT(NE)	LON(NE)	LAT(SW)	LAT(SW)	1/1
<input type="checkbox"/>	23°30.0000'N	121°30.0000'E	19°30.0000'N	122°30.0000'E	

25°03.5555'N	2023/05/08		
121°38.0733'E	15:07:43		
Regionsdetails			
Breite (NE)	20°30.0000'N	Leistung	Hoch
Längengrad (NE)	123°30.0000'E	Quelle	ACA sentence
Breite (SW)	19°30.0000'N	TX/RX Mode	TxA/TxB/RxA/RxB
Längengrad (SW)	122°30.0000'E		
Nur Kanal A	2022	Bandbreite	0
Nur Kanal B	2061	Bandbreite	0
Übergangszone (NM)	5		

- **Bearbeiten oder Hinzufügen von Regionsinhalten**

Sie können weiteren Regionsbereich hinzufügen oder ändern, indem Sie **Fn** drücken auf der Regionslistenseite. Wählen Sie mit den Richtungstasten das zu bearbeitende Feld aus und drücken Sie dann **←** um den Wert einzugeben.

25° 03.5555'N 2023/05/08
121° 38.0733'E 15:11:14

Regionsliste

Benutzung	LAT(NE)	LON(NE)	LAT(SW)	LAT(SW) 1/1
<input type="checkbox"/>	23° 30.0000'N	121° 30.0000'E	19° 30.0000'N	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Hinzufügen Bearbeiten Löschen </div>

25° 03.5555'N 2023/05/08
121° 38.0733'E 15:11:54

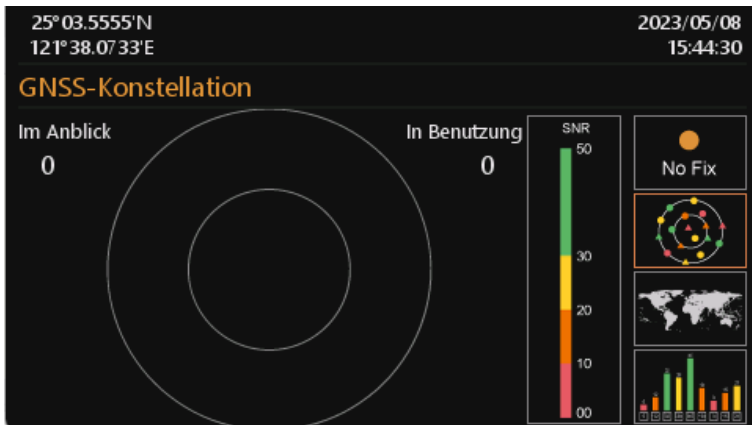
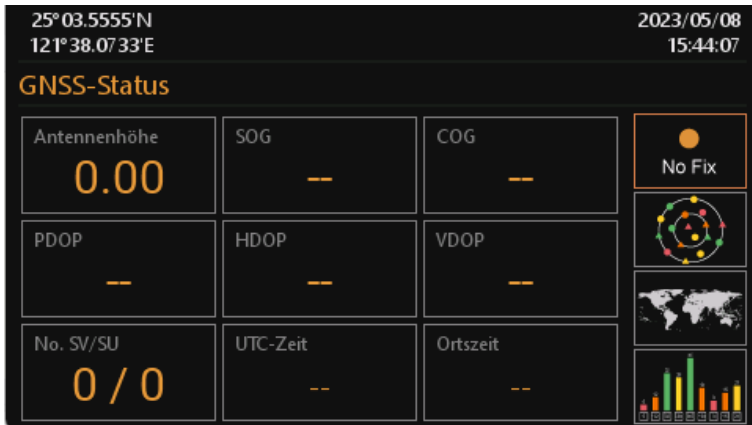
Regionsdetails Speichern

Breite (NE)	<input type="text" value="00°00.0000'N"/>	Leistung	Hoch
Längengrad (NE)	000°00.0000'E	Quelle	Manual input
Breite (SW)	00°00.0000'N	TX/RX Mode	TxA/TxB/RxA/RxB
Längengrad (SW)	000°00.0000'E		
Nur Kanal A	0	Bandbreite	0
Nur Kanal B	0	Bandbreite	0
Übergangszone (NM)	0		

1.7.4 GNSS-Status

In diesem Untermenü werden folgende GNSS-Informationen angezeigt:

- GNSS-Status – GNSS-Daten des Geräts anzeigen
- GNSS-Konstellation – GNSS-Quellenstandortverteilung
- Schiffsstandort -
- Satellitensignal-Rausch-Verhältnis – Größe des GNSS-Quellsignals



25° 03.5555'N
121° 38.0733'E

2023/05/08
15:44:51

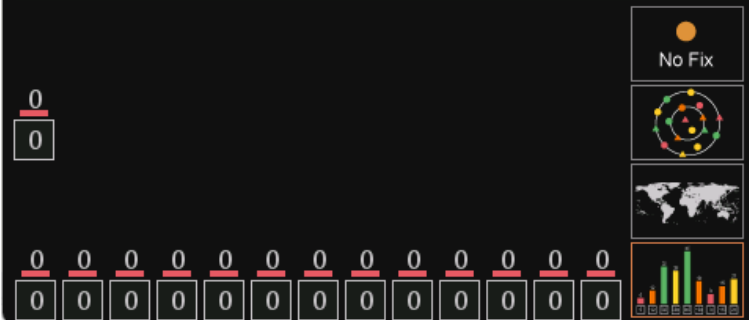
Standort des Schiffs



25° 03.5555'N
121° 38.0733'E

2023/05/08
15:45:19

Signal-Rausch-Verhältnis der Satelliten



1.7.5

Sensorstatus


25°03.5555'N	2023/05/08
121°38.0733'E	16:23:31
Sensorstatus	
Positionstatus	Externes DGNSS im Einsatz
Positionsgüte	Position > 10m
UTC-Status	Ungültig
COG-Status	Ungültig
SOG-Status	Ungültig
Steuerkurs-Status	Ungültig
ROT-Status	Ungültig

Sensorstatus anzeigen:

SENSOR	STATUS
Positionstatus	Andere externe Positionsquelle als GNSS Internes GNSS im Einsatz Externes GNSS im Einsatz Internes DGNSS im Einsatz (korrigiert; Beacon) Internes DGNSS wird verwendet (korrigiert; Meldung 17) Externes DGNSS im Einsatz
Positionsgüte	Keine Position Manuelle Position Position der Koppelnavigation gültige Position ohne Zeitstempel Position > 10m Position mit RAIM > 10 m Position <= 10 m Position mit RAIM <= 10 m Veraltete Position > 200 m
UTC Status	Gültig / Ungültig (Anmerkung 1)
COG-Status	Interner COG / Externer COG / Ungültig
SOG-Status	Interner SOG / Externer SOG / Ungültig
Überschriftenstatus	Gültig / Ungültig
ROT-Status	Gültig / Andere ROT / Ungültig
Hinweis 1: Wenn AIS nicht mit internem GNSS verbunden ist, UTC verloren geht und die Zeit nicht synchronisiert ist, setzt der M6 den Betrieb mit indirekter oder Semaphor-Synchronisierung fort.	

1.7.6 Liste der gefährlichen Ziele



Mit der Einrichtung des Punktes der dichtesten Annäherung (CPA) und der Zeit zum Punkt der dichtesten Annäherung (TCPA) bietet dieses Untermenü eine effiziente Möglichkeit, Schiffe mit unzureichendem CPA und TCPA zu überwachen. Die gefährlichen Ziele können auch auf der Radaransicht beobachtet werden (mit roter Farbe).




Verwenden Sie die Richtungstasten, um die Liste zu durchlaufen, und drücken Sie  um Informationen des ausgewählten Schiffes zu lesen.




	Name / MMSI	CPA	TCPA	1/2
	BARLIAN T 1201	5	10	
	TB SOL 1010	10	15	

1.7.7 Alarmliste

Der M6 verfügt über einen SART/MOB-Alarm, der jederzeit während des Betriebs auftreten kann. Wenn eine SART/MOB-Nachricht empfangen wird, wird das Symbol  oder  in der Statusleiste angezeigt mit dem Summer zweimal ertönend.

Es gibt zwei Möglichkeiten, auf die Alarmliste zuzugreifen: entweder über Hauptmenü/Navigation/betrieb/Alarmliste oder mit der Tastenkombination durch Gedrückthalten  3 Sekunden lang gedrückt und das System wechselt zum Bildschirm „Warnliste“. Ein weiterer Hotkey in der Alarmliste, indem Sie  drücken. Sie können den Alarm zwischen dem ersten und dem letzten auswählen. Die Liste zeigt alle aktuellen AIS-Warnungen und deren Status. Verwenden Sie die Richtungstasten, um durch die Liste zu navigieren. Sie können die Warnmeldung bestätigen (ACK), indem Sie  drücken. Das System fordert eine Bestätigung an, wenn die ausgewählte Warnung bestätigt werden soll. Wenn die Warnung noch nicht

bestätigt wurde, wird ein Hinweissymbol  in der Statusleiste angezeigt, bis alle Bestätigungen betätigt sind.

Der Transponder führt kontinuierlich einen Funktionselbsttest durch. Wenn ein Selbsttest fehlschlägt, wird ein Alarm ausgelöst. Der Anhang zeigt alle möglichen Alarmszenarien.

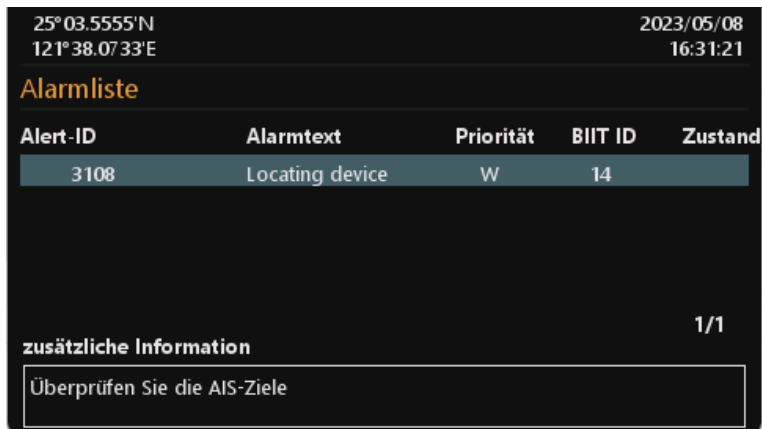


Tabelle - BAM-Warnungsinstanz

Alarm-ID	Warntext	Weitere Informationen	Prio	CAT	Escal	BIIT-ID
3108	Ortungsgerrät	Überprüfen Sie AIS-Ziele	IN	B	IN	14
3062	Allgemeiner Fehler	Überprüfen Sie die AIS-Ausrüstung	IN	B	IN	6
3008	Transceiver-Fehler	Keine Übertragung, überprüfen Sie AIS	IN	B	IN	1
		Kein Empfang, überprüfen Sie AIS	IN	B	IN	3 - 4
3015	Position verloren	Eigene Schiffsposition nicht übermittelt	IN	B	IN	26
3116	Beeinträchtigtetes Radio	Reduzierte Abdeckung (Antennen-VSWR)	C	B		2
		Ch1 funktioniert nicht, überprüfen Sie AIS	C	B		3
		Ch2 funktioniert nicht, überprüfen Sie AIS	C	B		4
		DSC außer Betrieb	C	B		5

3113	Im Fallback synchronisieren	Überprüfen Sie AIS auf UTC-Zeit Synchronisation	C	B		7
3003	Ext EPFS verloren	Externen Positionssensor prüfen	C	B		25
3119	Fehlendes COG	COG wird nicht übertragen	C	B		30
	Fehlendes SOG	SOG wird nicht übertragen	C	B		29
	Fehlende Überschrift	Kurs wird nicht übertragen	C	B		32
	Fehlende ROT	Wendegeschwindigkeit wird nicht übertragen	C	B		35
3013	Zweifelhaftes GNSS	Int./Ext. GNSS-Position stimmt nicht überein	C	B		9
	Zweifelhafte Überschrift	Die Differenz zum COG überschreitet den Grenzwert	C	B		11
3019	Falscher NavStatus	Überprüfen Sie die NavStatus-Einstellung	C	B		10
3009	MKD verloren	Sicherheitsrelevante Informationen können nicht angezeigt werden Mitteilungen	C	B		8
Hinweis 1, Alarmpriorität (Prio): W (Warnung) \ C (Vorsicht) Hinweis 2: Die BIT-ID 1 wird generiert, wenn eine Fehlfunktion in der Senderhardware vorliegt oder die MMSI auf „0“ gesetzt ist.						

Tabelle - Alarmzustand und akustische Ankündigung für Warnungen





Alarmstatus	Visuelle Präsentation	Akustische Ankündigung
V: aktiv – unbestätigt		2 kurze akustische Signale, die nach 3 Minuten als Warnung wiederholt werden
S: aktiv – stummgeschaltet		Keine
A: aktiv – bestätigt		Keine
U: korrigiert – unbestätigt		Keine

Tabelle - Alarmzustand und akustische Ankündigung für Vorsichtsmaßnahmen

Alarmstatus	Visuelle Präsentation	Akustische Ankündigung
A: aktiv		Keine

1.7.8 Alarmverlauf

In diesem Untermenü werden alle aufgezeichneten Alarmer und der Zeitpunkt ihres Auftretens aufgelistet.

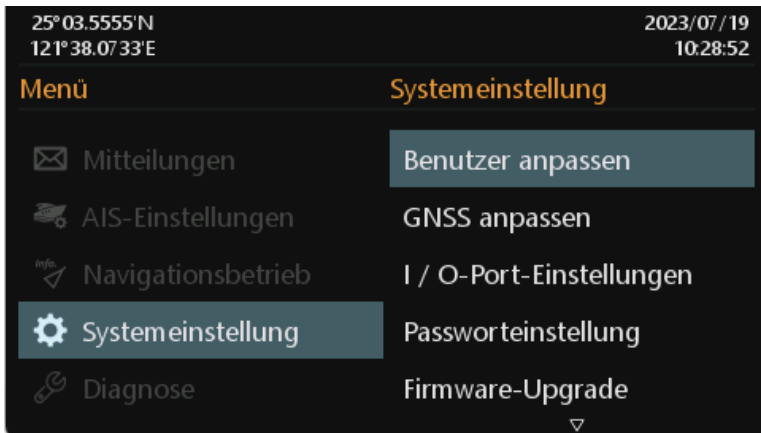
25° 03.5555' N		2023/05/08		
121° 38.07 33' E		16:48:02		
Verlauf der Alarmer				
Alert-ID	BIIT ID	Text	Datum / Zeit	1/1
3108	14	Ortungsgerät	05/08 16:40	

1.8 Systemkonfiguration

Die Systemkonfiguration bietet Zugriff auf die konfigurierbaren Einstellungen für den M6. Alle Benutzereinstellungen werden im Transponder gespeichert und bleiben auch beim Abschalten erhalten.

Nachdem die Einstellung abgeschlossen ist, drücken Sie **SPEICHERN** und das System fragt, ob die Änderungen gespeichert werden sollen.

Wählen Sie **JA** zum Speichern oder **NEIN** zum Verwerfen und Zurückkehren zum Untermenü Systemkonfiguration.



1.8.1 Benutzerdefiniert

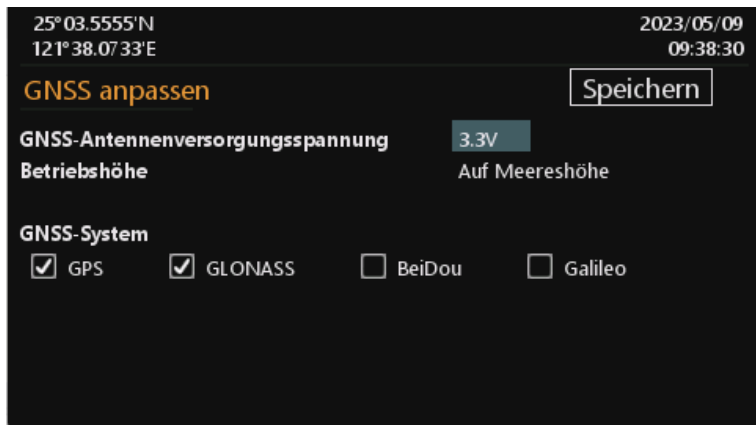
Diese Ansicht bietet die folgenden Einstellungen:

- Sprache – Wählen Sie die Sprache der Benutzeroberfläche aus den verfügbaren Sprachoptionen aus
- Dimmer – Helligkeitseinstellung von 0 (niedrig) bis 10 (hoch)
- Dimmermodus – Stellen Sie den Dimmermodus auf „Auto“ oder „Manuell“ ein
- Tastenton – Tastenton ein- oder ausschalten
- Zeitzone – Stellen Sie die Zeitzone ein



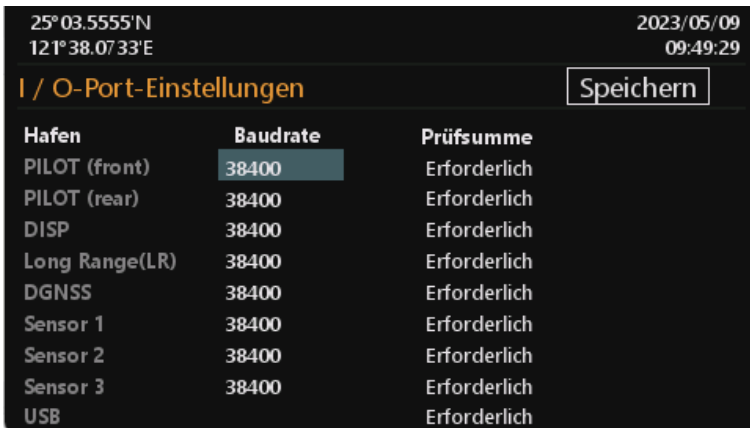
1.8.2 GNSS anpassen

In diesem Untermenü kann der Benutzer die Versorgungsspannung der GNSS-Antenne zwischen 3,3 V und 5 V ändern und das GNSS-System auswählen. Es ermöglicht auch die Änderung der Betriebshöhe.



1.8.3 I/O-Port-Einstellungen

Diese Option bietet einen Überblick über Baudraten und Prüfsummen auf allen Ports.




The screenshot shows a menu titled "I / O-Port-Einstellungen" with a "Speichern" button. At the top, it displays coordinates (25° 03.5555'N, 121° 38.07 33'E) and the date/time (2023/05/09, 09:49:29). Below the title is a table with three columns: Hafen, Baudrate, and Prüfsumme. The Baudrate column has a blue highlight on the first row.

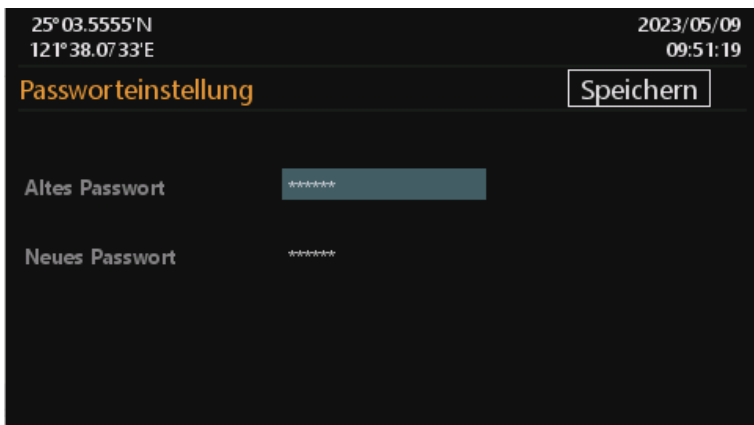
Hafen	Baudrate	Prüfsumme
PILOT (front)	38400	Erforderlich
PILOT (rear)	38400	Erforderlich
DISP	38400	Erforderlich
Long Range(LR)	38400	Erforderlich
DGNSS	38400	Erforderlich
Sensor 1	38400	Erforderlich
Sensor 2	38400	Erforderlich
Sensor 3	38400	Erforderlich
USB	38400	Erforderlich

1.8.4 Passwordeinstellung

In diesem Untermenü können Benutzer das Benutzerkennwort ändern. Bestimmte wichtige Informationen, die im Transponder gespeichert sind, können nur mit dem Passwort geändert werden. Für den Zugriff auf folgende Kapitel ist ein Passwort erforderlich:

- Eigenes Schiff – enthält Informationen zu MMSI, Schiffsname, IMO, Rufzeichen und Größe.
- Einstellungen für große Entfernungen -
- Weitbereichsübertragung -
- Transceiver – ermöglicht die Option zum Aktivieren/Deaktivieren der AIS-Übertragung
- I/O-Port-Einstellungen – Informationen zur Baudratenkonfiguration von Sensoren

Standardpasswort: Bitte beachten Sie Abschnitt 3.12 im INSTALLATION handbuch. Verwenden Sie zur Auswahl die Richtungstasten **altes Passwort**, **neues Kennwort** und dann drücken  und Wert eingeben. Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie in der Ansicht die Schaltfläche SPEICHERN. Das System fragt dann, ob die Änderungen gespeichert werden sollen. Wählen Sie JA zum Speichern oder NEIN zum Verwerfen und Zurückkehren zum Untermenü Systemkonfiguration.



1.8.5 Firmware-Upgrade

Mit dieser Option können Benutzer die Firmware des Transponders aktualisieren.



1.8.6 Ethernet-Einstellung

Die Standard-IP-Adresse und -Maske ist 192.168.0.100/24. Die Eingabegruppen NAVD, TGTD und SATD sind immer aktiviert.

In diesem Untermenü kann die folgende Ethernet-Einstellung konfiguriert werden:

- IP-Adresse und Netzwerkmaske des AIS-Transceivers
Gültige IP-Adressbereiche werden wie folgt angezeigt:
10.0.0.0 ~ 10.255.255.255 (10/8 Präfix)
172.16.0.0 ~ 172.31.255.255 (Präfix 172.16/12)
192.168.0.0 ~ 192.168.255.255 (Präfix 192.168/16)
- SFI des AIS-Transceivers
Der SFI-Bereich für AIS liegt zwischen AI0000 und AI9999. Wenn SFI AI9999 ist (Standard), sendet M6 keine Daten an Ethernet.
- Zusätzliche Eingabe-Multicast-Gruppe
Diese Einstellung wird für zusätzliche Eingabegruppen verwendet.
- Übertragungsgruppe
- SFI für Primärpositionssensor
- SFI für sekundären Positionssensor
- SFI für primären SOG/COG-Sensor
- SFI für sekundären SOG/COG-Sensor
- SFI für primären Kurssensor
- SFI für sekundären Kurssensor
- SFI für primären ROT-Sensor
- SFI für sekundären ROT-Sensor
- SFI für primäre AIS-Steuerung
- SFI für sekundäre AIS-Steuerung
- SFI für die primäre Warnungsbefehlsquelle
- SFI für sekundäre Alarmbefehlsquelle

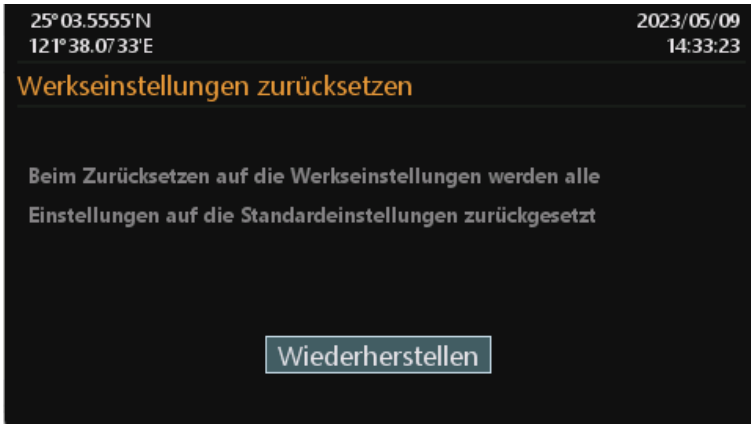
Tabelle – Eingabeübertragungsgruppen mit anwendbaren Sätzen

Tx-Gruppe	Multicast-Adresse	Hafen	Typische Sprecher-ID	Typische Sätze	Nachrichtentyp
NAVD	239.192.0.4	60004	GA, GP, GN, LC, IN, HE, TI	DTM, GBS, GNS, RMC, VBW, VTG, GGA, GLL, HDT, THS, ROT	SBM
NAVD	239.192.0.4	60004	EC, EI, IN	ABM, ACA, AIR, BBM, SSD, VSD	CRP
TGTD	239.192.0.2	60002	RA	ABM, ACA, AIR, BBM, SSD, VSD	CRP
SATD	239.192.0.3	60003	HE	HDT, THS	SBM
PROP	239.192.0.8	60008	Proprietär	PAMC	SBM



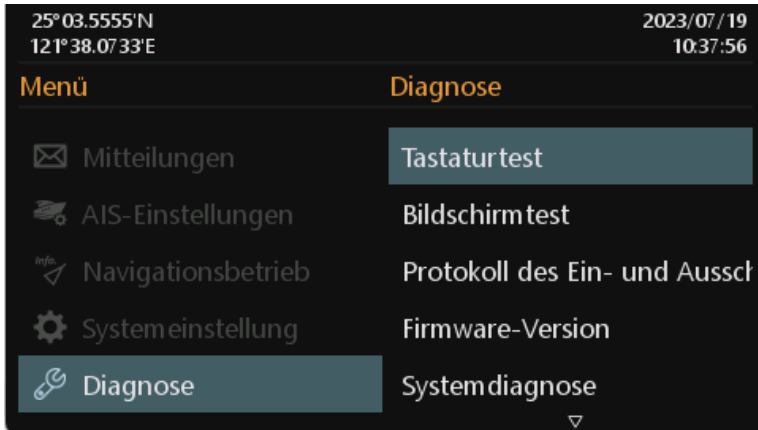
1.8.7 Werkseinstellungen zurückgesetzt

Auf dieser Seite kann der Benutzer die Standardwerkseinstellungen wiederherstellen. Dadurch werden die Systempräferenzeinstellungen und AIS-Einstellungen wiederhergestellt.



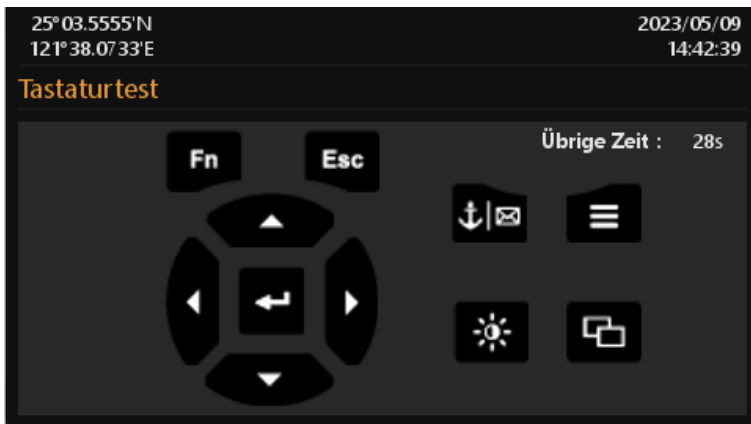
1.9 Diagnose

In diesem Untermenü können Benutzer den Systemstatus überprüfen. Es gibt insgesamt 7 Prüfmöglichkeiten.





1.9.1 Tastaturtest




Diese Option ermöglicht Tastaturtests. Wenn Sie während des Tests die Taste drücken, wird eine entsprechende Taste auf dem Bildschirm angezeigt. Nachdem alle Tasten getestet wurden, wird eine Meldung angezeigt. Drücken Sie OK, um den Vorgang zu beenden. Um den Test ohne Abschluss abzubrechen, warten Sie 30 Sekunden. Das System kehrt dann zum Untermenü „Diagnose“ zurück.

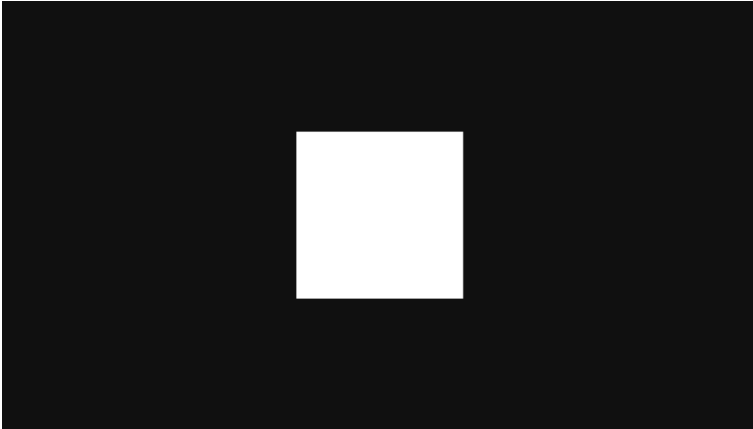


1.9.2 Paneltest

Im Untermenü können Nutzer die Helligkeit des Bildschirms testen.

Verwenden   um den White Cube zwischen verschiedenen Größen

umzuschalten. Verwenden   um verschiedene Helligkeitsstufen zu testen. Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie .



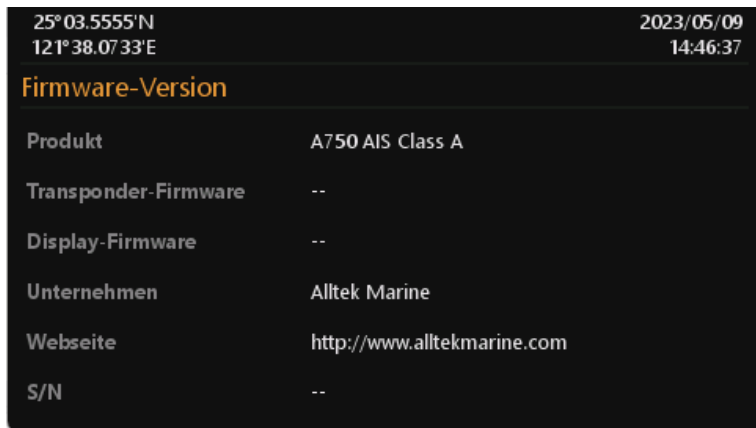
1.9.3 Ein-/Ausschaltprotokoll

Diese Option bietet einen Aktivierungs- und Silent-Modus-Verlauf. (Jedes Ereignis, das weniger als 15 Minuten dauert, wird nicht im Verlauf registriert.)

25° 03.5555'N	2023/05/09
121° 38.0733'E	14:45:59
Protokoll des Ein- und Ausschaltens	
Startzeit (UTC)	Endzeit (UTC)
zusätzliche Information 0/0	
<div style="border: 1px solid black; height: 60px;"></div>	

1.9.4 Firmware Version

Diese Option bietet eine Übersicht über Modellnamen, Transponder-Firmware, Display-Firmware usw.



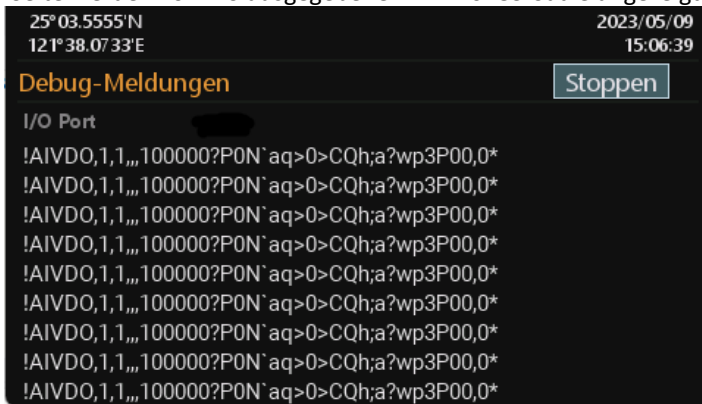
1.9.5 Systemdiagnose

Mit dieser Option können Benutzer den Zustand des Transponders überprüfen. Drücken Sie **Fn** und das System setzt die Zeit und den Zählwert zurück.



1.9.6 Debug-Meldungen

Auf dieser Seite werden von AIS ausgegebene NMEA 0183-Sätze angezeigt.



1.9.7 Kommunikationstest

Die Kommunikation zwischen M6 und anderen Geräten der Klasse A kann getestet werden. Das Verfahren beginnt mit der Übertragung der Nachricht 10 an eine adressierte MMSI der Klasse A. Sobald die adressierte MMSI Nachricht 10 empfangen hat, wird sie Nachricht 11 zurücksenden. Der Test ist dann abgeschlossen, wenn der Transponder die Nachricht 11 erfolgreich empfängt.



Drücken Sie **Fn** um den Kommunikationstest zu starten. Das System zeigt eine Zielliste an, die nur Ziele vom Typ Klasse A enthält. Wählen Sie mit den Richtungstasten ein Ziel aus und drücken Sie dann **↵** um die Übertragung der Nachricht 10 zu starten.

1.9.8 Ethernet-Fehlerprotokollierung

Mit dieser Option können Benutzer die Anzahl der Fehler überprüfen, die bei der Verarbeitung von Datagrammen mit IEC 61162-1-Sätzen über Ethernet erkannt wurden.

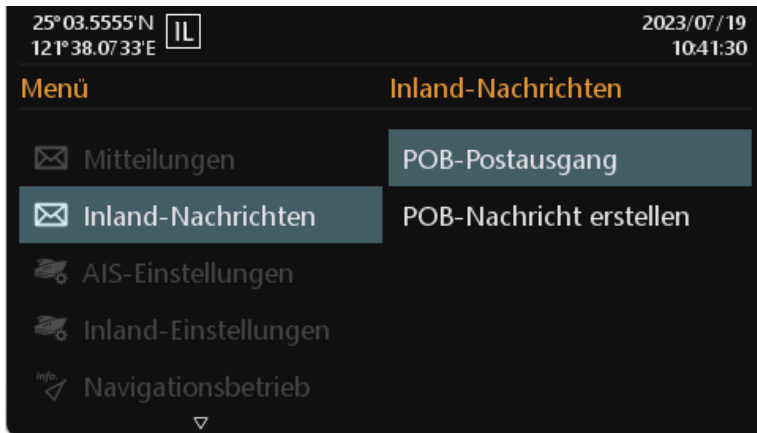
- TAG-Prüfsummenfehler;
- TAG-Syntaxfehler (Zeilenlänge, Verwendung von Trennzeichen, ungültige Zeichen);
- TAG-Framing-Fehler (falscher Start oder Abschluss des TAG-Blocks);



25°03.5555'N	2023/05/09
121°38.0733'E	15:17:11
Ethernet-Fehlerprotokollierung	ZURÜCKSETZEN
TAG-Prüfsummenfehler	0
TAG-Syntaxfehler	0
TAG-Rahmenfehler	0


2 INLAND AIS OPERATION

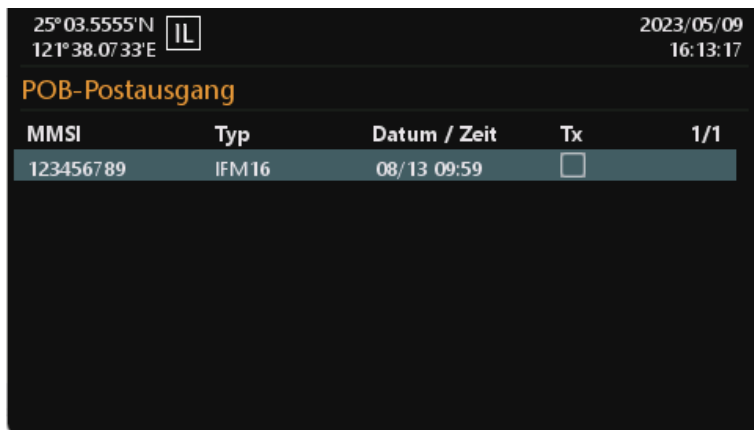
2.1 Inlandnachrichten



2.1.1 POB-Postausgang

Das Untermenü zeigt das Protokoll der gesendeten Nachrichten „Anzahl der Personen an Bord“ (RFM55/IFM16) an. Die IMO-Version sendet die Gesamtzahl der Personen an Bord als binäre Nachricht mit internationalem IFM16. Die Inland-Version (IWW) sendet eine Nachricht mit der Anzahl der Besatzungsmitglieder, des Personals und der Passagiere als binäre Nachricht mit der Inland-Abzweigung RFM55.

Wählen Sie mit den Richtungstasten eine Nachricht aus und drücken Sie  um den Nachrichteninhalt anzuzeigen.



2.1.2 POB-Nachricht erstellen

In diesem Untermenü können Benutzer Nachrichten zur Anzahl der Personen an Bord (RFM55/IFM16) verfassen. Die Anzahl der Personen an Bord kann in der Inland-Einstellung 0 konfiguriert werden.

Wenn „Broadcast SRM“ ausgewählt ist, lassen Sie einfach die Ziel-MMSI weg. Der **Datentyp** bietet die Option, die Daten entweder in RFM55 oder IFM16 zu senden. Kanal stellt die Möglichkeit dar, die Nachricht über Kanal A, B, A&B oder Keine Präferenz zu senden. Bei der Standardoption „Keine Präferenz“ wählt das System den Kanal automatisch aus.



2.2 Binneneinstellungen



2.2.1 Einstellung der Schiffsdaten

In diesem Untermenü können binnenbezogene Schiffsdaten eingestellt werden:

- ERI-Schiffstyp – ERI-Klassifizierungscode.
- ENI – Europäische Identifikationsnummer oder Europäische Schiffsidentifikationsnummer
- Blauer Kegel – Die Anzahl der blauen Kegel oder der Status der blauen Flagge für die Ladung (1, 2 oder 3 blaue Kegel oder blaue Flagge).
- Ladestatus – „Geladen“, „Entladen“, „Unbekannt“
- Qualität von Geschwindigkeit, Kurs und Steuerkurs – wird als „Hoch“ angezeigt, wenn das Zielschiff einen zugelassenen Sensor zur Generierung dieser Daten verwendet, oder als „Niedrig“, wenn die Daten nur vom internen GNSS abgeleitet werden.
- Anzahl der Schlepper – Die Anzahl der unterstützenden Schlepper (von 0 bis 6 oder unbekannt)
- Luftzug – Der Luftzug des Schiffes auf den Zentimeter genau.

25° 03.5555'N  2023/07/19
 121° 38.0733'E 10:51:23

Einstellung der Schiffsdaten **Speichern**

ERI-Schiffstyp	8021 - Motorgetriebener Tanker, flüssige Ladung, Typ N
ENI	00000000
Blauer Kegel	B-Flag
Ladestatus	Beladen
Qualität der Geschwindigkeit	Niedrig
Qualität des Kurses	Niedrig
Qualität des Steuerkurses	Niedrig
Anzahl der Schlepper	7
Luftzug (m)	40.00

2.2.2 Anzahl von Personen

Dieses Untermenü bietet die Einstellung „Anzahl der Personen“ (RFM55): Die Anzahl der Besatzungsmitglieder (0 bis 254 oder unbekannt), der Passagiere (0 bis 8190 oder unbekannt) und des sonstigen Bordpersonals (0 bis 254 oder unbekannt).

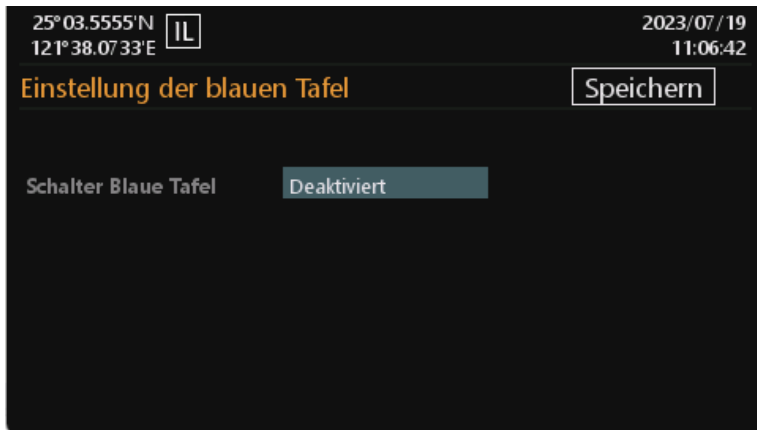
25° 03.5555'N  2023/05/09
 121° 38.0733'E 16:29:56

Anzahl von Personen **Speichern**

Besatzungsmitglieder	255
Passagiere	8191
Bordpersonal	255

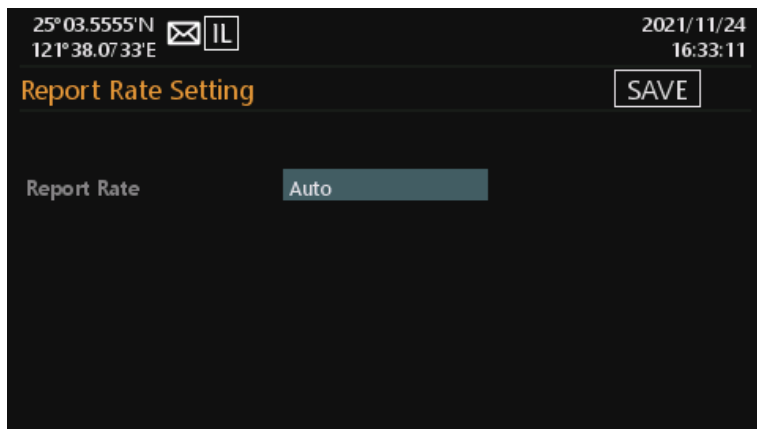
2.2.3 Einstellung der blauen Tafel

Mithilfe der blauen Tafel können Sie die sich nähernden Schiffe in Ihrem Binnenwasserstraßenbereich erkennen. Bei der Installation kann optional ein Schalter für die Stellung der blauen Tafel an den AIS-Transponder angeschlossen werden. Diese Einstellung aktiviert oder deaktiviert den blauen Tafel-Schalter am Junction-Box.



2.2.4 Einstellung der Berichtsrate

Legen Sie die Berichtsrate des M6 fest. Wählbare Berichtsrate sind Auto/30 SEK./15 SEK./10 SEK. usw.



NOTIZ:

NetWave Systems B.V.

Blauw-roodlaan 100,2718 SJ Zoetermeer

NiederlandeTelefon: +31 (0)881181500

E-Mail: info@seasofsolutions.com

www.seasofsolutions.com